

beruf sonderschullehrer

Beitrag von „Powerflower“ vom 16. Mai 2006 17:28

Die Klassen sind kleiner, was aber nicht heißt, dass es auch einfacher ist. Gerade weil die Klassen so klein sind, ist man automatisch gezwungen, sich mehr jedem einzelnen Schüler zu widmen. Trotzdem kämpfe ich mit Zeitknappheit, ich kann mich auf einzelne Schüler nicht immer so konzentrieren, wie ich es gerne hätte oder wie er es bräuchte. Drum haben wir auch extra Förderunterricht.

Die Sonderschularten sind untereinander wirklich äußerst unterschiedlich, ich war an Sonderschulen von drei verschiedenen Behinderungsarten. Schon innerhalb einer Behinderungsart sind die Sonderschulen unterschiedlich, zwischen den Behinderungsarten erst recht.

Ich würde auch erst mal Praktika machen, bevor man sich auf eine sonderpädagogische Richtung festlegt, es sei, man interessiert sich für eine bestimmte Behindertengruppe.